

Admin-Workshop zum Konzept kollegiale Beratung

13. Juni 2023, 19.00–20.30 Uhr

Beginn

19:00 Uhr: Ankommen und Begrüßung

Themen

19:10 Uhr: Rückblick: Was bisher geschah und Kurzvorstellung des Konzepts

19:20 Uhr: bisher ungeklärte Detailfragen und Verständnisfragen zum Konzept

19:50 Uhr: Verteilung von Rollen und Zuständigkeiten

Abschluss

20:20 Uhr: Feedback, Zusammenfassung und Abschluss

20:30 Uhr: Ende

TOP 1

Was bisher geschah und Kurzvorstellung des Konzepts



WIKIMEDIA
DEUTSCHLAND

Hintergrund

- Admin-Befragung im Jahr 2022 ergab Bedarf nach moderierter kollegialer Beratung
- 7. Admin-Workshop am 24. Januar 2023: Aufnahme konkreter Bedarfe zu einer kollegialen Beratung
- Darauf aufbauend wurde das jetzt vorliegende Konzept erstellt.

Ziele der Admin-Workshops zur kollegialen Beratung (Auswahl)

- gemeinsame Lösungssuche für ein konkretes Problem
- verschiedene Meinungen unter Admins gegenseitig verstehen und respektieren
- Reflexion eigener Sichtweisen oder zurückliegender Fälle
- Entwicklung eines kollektiven Problembewusstseins
- bestimmte Admin-Entscheidungen besser nachvollziehen zu können
- Teilen von Wissen und besonderen Fähigkeiten (z. B. Expertise bei konfliktarmer Bearbeitung von Löschkandidaten, Umgang mit Trollen oder Vandalen etc.)

Standardablauf einer kollegialen Fallberatung

1. **Casting:** Ein Beratungswunsch wird von der fallgebenden Person auf der Projektseite geäußert und ganz kurz beschrieben.
2. **Erzählung:** Auf der Veranstaltung schildert die fallgebende Person den Vorfall frei aus eigener Perspektive.
3. **Schlüsselfrage:** Die fallgebende Person formuliert eine konkrete Schlüsselfrage, zu der Klärungen, Handlungsideen und Perspektiven gewünscht sind. (z. B. „Wie kann ich ...“)
4. **Methodenwahl:** Die fallgebende Person wählt eine Methode aus, nach der die Beratung erfolgen soll.
5. **Beratung:** Die Beratenden bringen abwechselnd ihre Kerngedanken entsprechend der gewählten Methode/Schlüsselfrage ein.
6. **Abschluss:** Die fallgebende Person teilt ihre Erkenntnisse aus der Beratung.

Unterstützung durch Wikimedia Deutschland

Standardoptionen

- Video-Plattform
- externe Moderation
- Beratung für die konkrete inhaltliche Ausgestaltung und mögliche Methoden
- Vorbereitung eines Ablaufplans

Zusatzoptionen

- Mediation zur Konfliktbewältigung
- Fachreferent*innen für Kommunikation, Deeskalation, Konfliktbewältigung, Resilienzsteigerung u. ä.

Beantragung bzw. Anmeldung

- formfrei an schutzundberatung@wikimedia.de
- kein öffentlicher Projektplan erforderlich
- Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten:
 - Terminwünsche
 - Wünsche zur Moderation (bestimmte Fachexpertise oder Person)
 - Ist die Veranstaltung offen für alle Interessierten oder auf die Teilnahme von Admins beschränkt?
 - Was soll auf der Veranstaltung geschehen?
 - sonstiges Anforderungen

Todo nach Anmeldung und Zusage	Zuständigkeit
ggf. Klärung von Rückfragen und weitere Absprachen (Termin, Inhalte, Anforderungen)	EA, WMDE
Entscheidung über Antrag und Rückmeldung an Antragstellende	WMDE
Suche nach geeigneter Moderationsperson, Referent*in etc.	WMDE
Organisation der Veranstaltung entsprechend der <u>Checkliste</u> Einfügen der <u>Vorlage:Geförderte Online-Veranstaltung/WMDE</u> auf der Projektseite	EA
Erstellung eines detaillierten Ablaufplans	EA, WMDE, Moderation
ggf. Vorbesprechung in einem Video-Call zwischen ehrenamtlich Organisierenden, Wikimedia Deutschland und der Moderationsperson, ggf. Einweisung/Einarbeitung der Moderator in das Thema/den Konflikt	EA, WMDE, Moderation
Durchführung der Veranstaltung	EA, Moderation
kurze Nachbesprechung	EA, Moderation, ggf. WMDE
Dokumentation der Veranstaltung entsprechend der <u>Checkliste</u> (Absatz „Nach Workshop“)	EA
ggf. Nachbereitung und Todos entsprechend des Beschlusses auf der Veranstaltung	je nach Vereinbarung

TOP 2

ungeklärte Fragen zum Konzept

TOP 3

Verteilung von Rollen und Zuständigkeiten